

## der Elektro **Tip**

Redaktion Elektro-Tip

Ausgabe 3/85



Felix G. Hensel  
Geschäftsführer  
der  
Gustav Hensel KG

Lieber Leser!

In den letzten beiden Wochen haben wir wieder viel Post von Ihnen erhalten. Vielen Dank für diese Mühe. Wir freuen uns jedesmal, wenn positive Reaktionen kommen.

Sie sind also auch der Meinung, daß die "Unfallverhütungsvorschrift VBG 4" ein lohnendes Thema ist. Sozusagen ein "heißes Eisen", mit oft unverständlichen Gesetzesformulierungen und unzureichenden Erläuterungen.

Deshalb soll in dieser und in der nächsten Ausgabe des Elektro-Tip die VBG 4 nochmal am praktischen Beispiel erläutert werden.

Denn die Probleme der täglichen Praxis und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft stehen in direktem Zusammenhang. Wir haben die Bestimmungen für Sie durchgearbeitet. Und machen Ihnen nützliche Vorschläge, wie man am besten damit fertig wird.

So sparen Sie kostbare Zeit und viel Ärger beim Nachschlagen - und erst recht bei der fachmännischen Ausführung!

Lesen Sie über die VBG 4 und die Auswirkungen bei Ihrer Arbeit. Schreiben Sie uns über Ihre Erfahrungen.

Ihr  
  
F.G. Hensel

**HENSEL**

## Unfall-Verhütungs-Vorschrift: Arbeiten unter Spannung. Instandhalten und Warten elektrischer Anlagen.

**Freischalten geht nicht. Sonst steht der Betrieb still!**



**Diese Situation kennt jeder von Ihnen.**

**Das kann auch einfacher gehen!**

**Die Lösung**



Nach der Unfallverhütungsvorschrift VBG 4 und der VDE-Bestimmung VDE 0105 ist das Wechseln von NH-Sicherungen „Arbeiten unter Spannung“:

Das Freischalten elektrischer Anlagen bietet die höchste Sicherheit.

Aber in der Praxis ist das oft nicht durchführbar. Daher sind Ausnahmen zulässig, wenn durch Freischalten

- ▶ eine Gefährdung von Leben und Gesundheit von Personen (z.B. in Krankenhäusern) zu befürchten ist, oder
- ▶ in Betrieben ein erheblicher wirtschaftlicher Schaden entstehen könnte (z.B. in öffentl. Gebäuden und Fertigungsbetrieben).

### Die Forderung der VBG 4 :

- Isolierende Schutzausrüstungen (wie Schutzanzug, Kopfbedeckung, Handschuhe etc.) bieten bei Arbeiten, wie dem Wechseln von NH-Sicherungen, einen gewissen persönlichen Schutz.

Die Erfahrung zeigt aber :

- in akuten Fällen stehen Schutzausrüstungen nicht zur Verfügung
- oder werden nur ungern benutzt.

- Deshalb fordert die Unfallverhütungsvorschrift VBG 4 : Die um die Arbeitsstelle befindlichen aktiven Teile müssen durch eine Abdeckung gegen Berühren geschützt sein.

### Der sichere Weg für Sie :

Setzen Sie solche Verteilungsanlagen oder Verteilergehäuse ein, die beim Arbeiten unter Spannung von vornherein einen Berührungsschutz für aktive Teile gewährleisten.

Damit erfüllen Sie eine Forderung der Unfallverhütungsvorschrift VBG 4.

## Für Sie gelesen !

Stromunfälle beim Arbeiten an Niederspannungs-Verteilungen.

Anteile am Unfallgeschehen :

**13 %**

die Verdrahtung auf Klemmen und Sammelschienen unter Spannung.

**8 %**

das Wechseln von NH-Sicherungen unter Spannung.

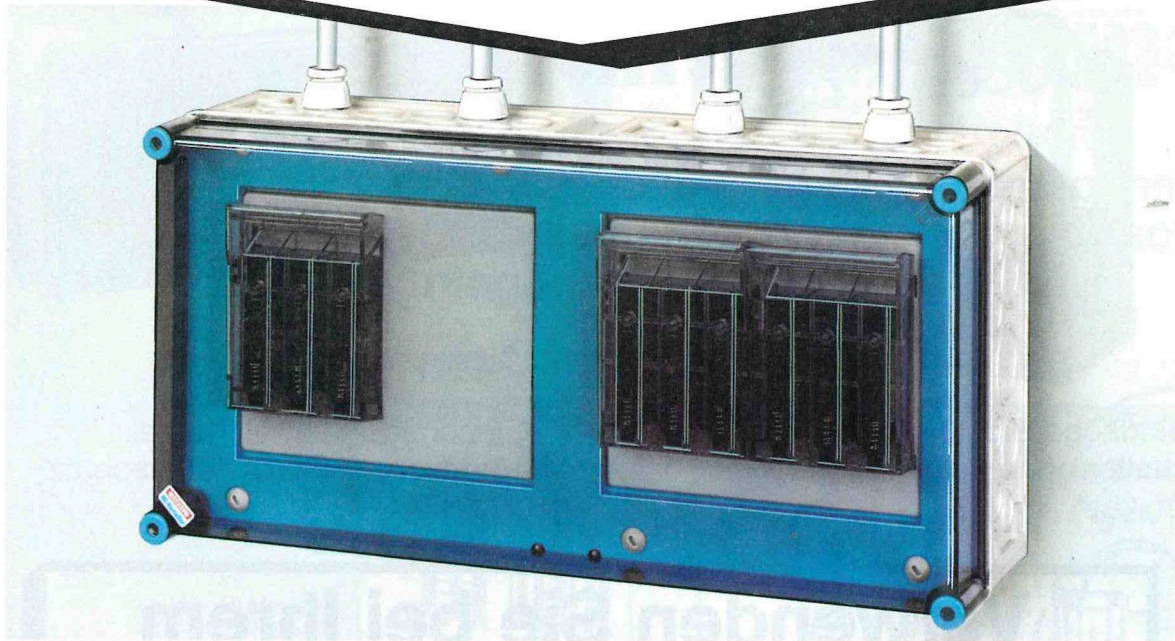
**6 %**

das Arbeiten an Schaltgeräten, Relais, Befehlsgeräten unter Spannung.

Häufigkeit  
**60 %**

Die 3 oben genannten Unfallarten decken bereits 60 % der Unfallhäufigkeit ab.

# Die bessere Installationslösung: Sicherungs-Lasttrenner



**Mi-Verteiler von Hensel mit Sicherungslasttrennern haben einen ausreichenden Berührungsschutz. Sie bieten ein Höchstmaß an Bedienungs-Sicherheit.**

## Ihr Vorteil

- Sicherungslasttrenner können :
- ▶ ohne Freischalten und
  - ▶ ohne persönliche Schutzausrüstung gefahrlos betätigt werden.

## Ihr Nutzen

- Das Herstellen des lastfreien Zustandes entfällt, daher : Zeit gespart.
- Umständliches Anlegen der Schutzkleidung entfällt, daher : Zeit gespart.
- Erhöhter Schutz für Ihr Leben.

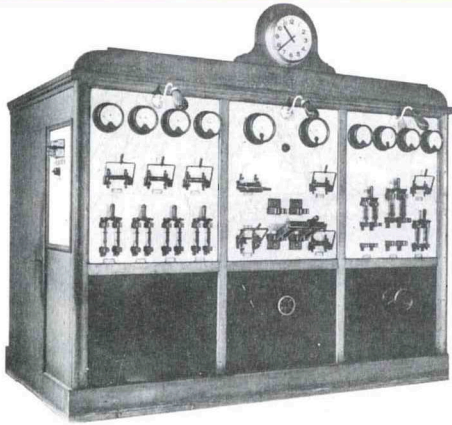
**Merke :**  
Die kostengünstigste und sicherste Handlung ist die, die nicht gemacht werden muß.

Das Thema des nächsten Elektro-Tip :

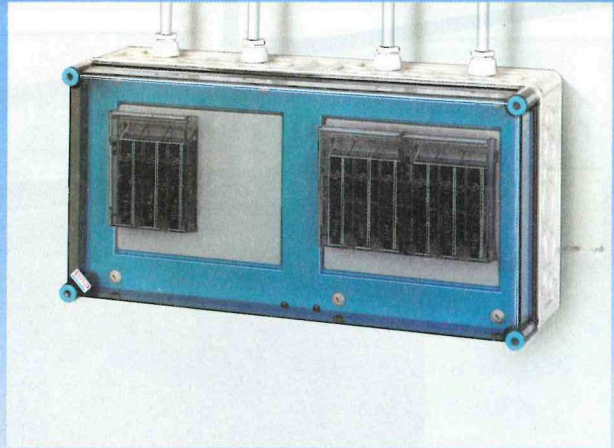
**Erweitern und Ändern in bestehenden elektrischen Anlagen...**

**... und die Unfallverhütungsvorschrift VBG 4.**

# Entscheiden Sie sich für Ihre Sicherheit:



Elektrische Sicherheit vor 50 Jahren :  
Schalter ohne Berührungsschutz.



Elektrische Sicherheit heute :  
Mi-Verteiler mit Berührungsschutz  
nach VBG 4.

**Verwenden Sie bei Ihrem  
nächsten Projekt die bessere  
technische Lösung :**

**Gehen Sie zu Ihrem  
Elektro-Fachgroßhändler.**

**Er führt Mi-Verteiler von Hensel  
mit Berührungsschutz nach VBG 4.**

Fordern Sie Ihren kostenlosen  
Messeplaner an.

Er ist eine wertvolle Informations-  
Hilfe und dient der bequemen  
Vorbereitung von  
Messebesuchen –  
z.B. zur Hannover-Messe '85.



Antwortkarte  
ausfüllen.  
Noch heute  
zur Post  
geben !

**Feuchtraum-  
Elektro-  
Installationstechnik**

**HENSEL**